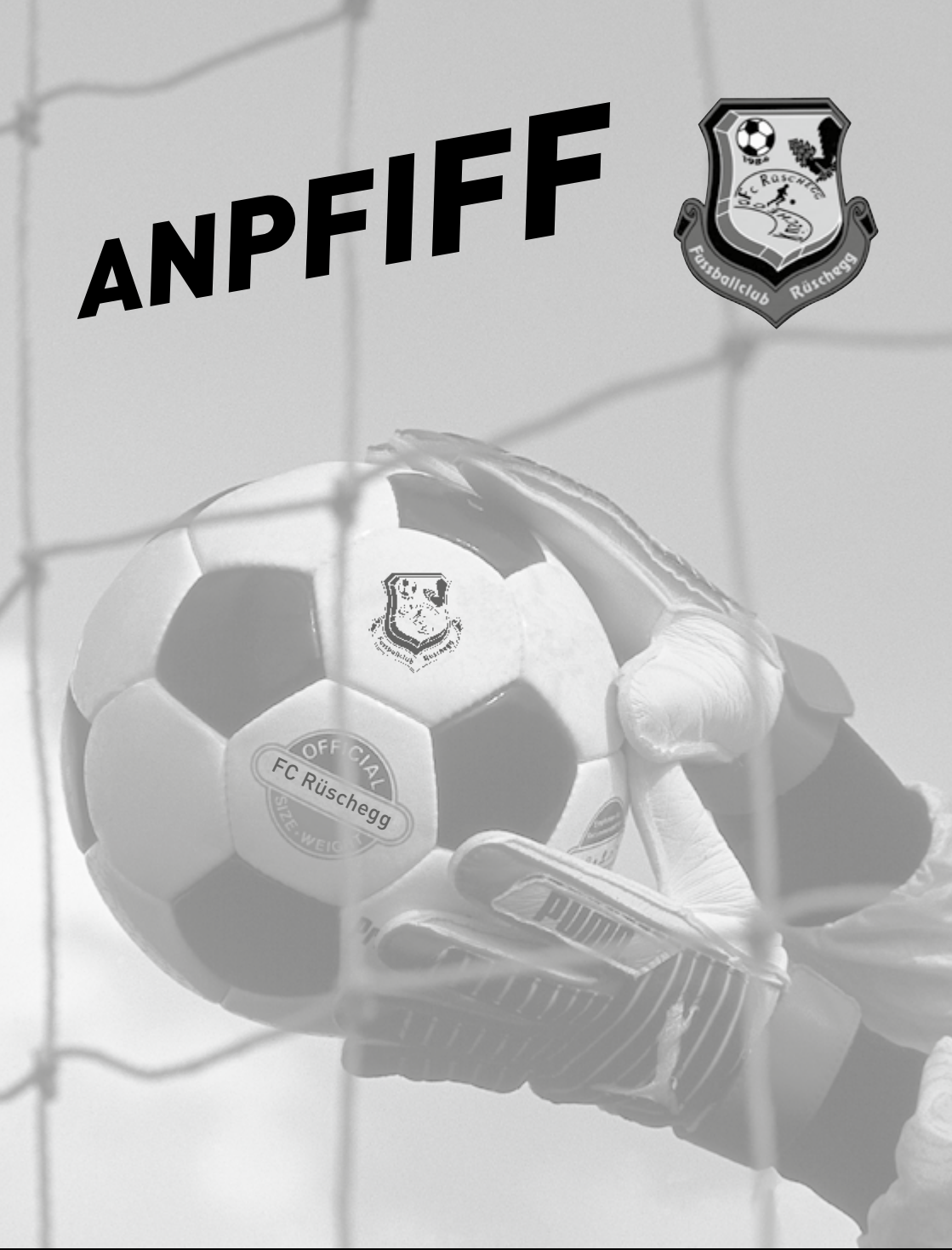
ANPFIFF



Nr. 29 Fussballklub Rüschegg Dezember 2013

Harry Hirsbrunner

Fax 031 738 89 50
Natel 079 651 48 79

- Sanitär-/Heizungs-Installationen
- Solaranlagen
- Wärmepumpenanlagen
- Reparaturen – Boilerrevisionen

✆ 031 738 88 31

Helfen Sie aktiv mit, den Fussballclub Rüschegg zu unterstützen – jetzt und in Zukunft!

Ich kann den FC Rüschegg wie folgt unterstützen:

- Passivmitgliedschaft
- Donator
- Inserat im Cluborgan
- Matchinserat
- Matchball-Sponsor
- Blachenwerbung
- Sponsoring auf dem Tenü einer unserer Junioren-Mannschaften
- Sponsoring auf dem Tenü unserer Aktiv-/Senioren-/Veteranen-Mannschaft
- Mithilfe im Club als Funktionär (Trainer, Betreuer, Helfer usw.)
- Mitglied in einer Mannschaft (Aktiv / Senior / Veteran / Junior)

Falls Sie Fragen zu Sponsoring-Möglichkeiten haben, gibt Ihnen Beat Gasser (079 349 07 45) gerne nähere Auskünfte.

SCHREINEREI Wenger

Fritz Wenger eidg. dipl. Meister
3153 Rüschegg
Tel. 031 738 90 88

- Umbauten und Renovationen
- Fenster in Kunststoff und Holz
- Einzelanfertigungen nach Mass
- Küchen, Schränke und Möbel
- Türen in Holz und Kunststoff
- Reparaturservice

Die Seite des Redaktors

Für die letzte Cluborgan-Nummer wurde ich förmlich bombardiert mit Texten. Auf der einen Seite freue ich mich natürlich, dass die Funktionäre/Trainer so gut mitmachen und von ihren Highlights berichten. Auf der anderen Seite will eigentlich niemand ein «Buch» lesen. Lieber wäre mir, wenn während der Saison möglichst viele Fotos geschossen würden. Bilder lockern auf. Sponsorenapéro, Saisonabschlüsse, Vereinsturnier oder Vorstandsausflug: das sind Anlässe, die unbedingt mit Bildern illustriert werden müssen! Bitte aber immer beachten: Handybilder sind meist zu klein, um abgedruckt zu werden. Da muss schon eine bessere Auflösung her. Nehmt daher bei jedem Anlass immer eine Digitalkamera mit! So erleichtert ihr mir meine Aufgabe sehr und seid dann auch nicht enttäuscht, wenn die Bilder den DRUCK-Ansprüchen nicht genügen.

2014: 30 Jahre FC Rüschegg

Im 2014 wird der FC Rüschegg 30-jährig. Zeit, um zurückzuschauen und die Vereinsgeschichte Revue passieren zu lassen. Wer Interessantes zu erzählen weiss oder sogar Bilder aus dieser Zeit hat, kann mir das senden.

Sponsoring

Notwendiges Übel, wichtige Geldquelle, lästiger Bittgang, Drittmittelbeschaffung? Alles kann mit ja und nein beantwortet werden. Trotz aller Liebe zum Spiel mit dem runden Leder – ohne Sponsoren gehts nicht! Unser Verein ist auf die Unterstützung von Sponsoren angewiesen. Wir könnten ohne die grosszügige Unterstützung der Sponsoren und Gönner unser Vereinsleben nicht so ausgestalten wie heute. Wir könnten auch unserer sozialen und integrativen Rolle als grösster Verein in der Gemeinde Rüschegg nicht mehr nachkommen.

Duschen

Seit Anfang August hatten wir Probleme mit den Duschen. Diese lieferten nur zeitweise Wasser. Trotz mehrmaliger Meldung an die Gemeinde gelang es nicht, diesen Mangel bis Ende Saison zu beheben. Ein unhaltbarer Zustand! Wenn nach einem Spiel 26 Spieler mehr oder weniger gleichzeitig duschen wollen und nur drei, vier Duschen funktionieren, ergibt das ein ganz schlechtes Bild vom Verein. Wir hoffen, dass dies eine einmalige Sache bleiben wird.

Nun noch zu etwas Erfreulichem: Beeindruckend, wie es Reber Bärni und Blatter Markus in der kurzen Zeit ihres (Trainer-) Wirkens geschafft haben, aus guten Einzelspielern eine verschworene Truppe zu machen. Der Teamgeist ist schon legendär und wir hoffen, in Zukunft noch viel Freude an der 1. Mannschaft zu haben.

A-Junioren in die Coca Cola League!

Sensationell: Die A-Junioren sind erstmals in die CCJL aufgestiegen! Ein Interview mit dem Erfolgscoach auf S. 19.

MULDENSERVICE
Liechti Küffer
RECYCLING
Entsorgungen
031 731 22 41
TRANSPORTE

Liechti + Küffer AG

3150 Schwarzenburg
Telefon 031 731 22 41
Natel 079 653 26 35

Mulden und Container von 1,5 m³ bis 40 m³

Staub & Zbinden
Elektro GmbH 3088 Rüeggisberg
Elektro • Kommunikation • Service • Apparate
www.staub-zbinden.ch

Landi
RÜEGGISBERG
UND UMGEBUNG
3088 Rüeggisberg
Telefon 031 809 04 52
Postkonto 30-38193-9

Wir haben stets am Lager: Futtermittel, Dünger, Saatgut, Werkzeuge, Alles für den Garten, Wein und Getränke, Konsumwaren, Heiz- und Dieselöl franko Haus!

TANKSTELLE
Noten, Kreditkarte oder Vorzahlung – Jede Art hat ihren Vorteil!

Marti

Marti & Cie.

Schreinerei Fensterbau
Innenausbau Küchen

3089 Hinterfultigen, Tel. 031 809 05 39

Der Präsident

Als erstes möchte ich allen Vorstandskollegen/in für ihre geleistete Arbeit danken.
Speziell danken möchte ich meinen zwei neuen Vorstandskollegen Beyeler Roger (Vize-Präsident) und Stoll Christoph (Spiko), dass sie den Verein in der nächsten Zeit unterstützen werden und ich hoffe auf eine gute und fruchtbare Zusammenarbeit.
Ein grosses Dankeschön allen Sponsoren, Fans, dem Platzwart, dem Garderoben-Reinigungsteam, den Schiris und natürlich dem Buvette-Team.

Die neue Plattform «Clubcorner» wurde Anfang Saison vom Fussballverband aufgeschaltet und soll den Vereinen und natürlich den Verantwortlichen Spielbetrieb (Spiko) sowie der ganzen Administration (Verwaltung von Clubmitgliedern usw.) eine Hilfe und Unterstützung sein. Ich war am Anfang ziemlich skeptisch, aber schon nach kurzer Zeit und mit einem topmotivierten Spiko, der seine Sache sehr gut gemacht hat, waren meine Zweifel verflogen.
Wir hatten schon Anfang Saison ziemlich grosse Probleme mit dem Wasserdruck in der Garderobe; dieses Problem konnten wir bis heute noch nicht lösen, da die Garderobe der Gemeinde Rüschegg gehört. Es wurde uns aber zugesichert, dass das Problem bis Anfang Rückrunde gelöst wird. In diesem Sinne bedanke ich mich schon jetzt für die noch ausstehenden Arbeiten und entschuldige mich bei denen, die in dieser Zeit nur wenig oder fast kein Wasser hatten.

Die Reparaturarbeiten am Zaun beim Fussballplatz gingen nur schleppend voran, konnten aber bis Ende Vorrunde fertiggestellt werden. Der FCR dankt der Firma Trachsel und der Gemeinde Rüschegg für die geleistete Arbeit.

Mitte August hatten wir an der Gewerbeausstellung in Rüeggisberg einen kleinen Stand mit einem Wettbewerb und einer Torschussaktion; leider war das Wetter nicht so schön. Trotzdem hatten wir einige interessierte FussballerInnen am Stand. Ich möchte an dieser Stelle Schmied Martin, Zbinden Niklas und Reber Daniel für ihr Engagement an den drei Tagen danken.

Im Sponsorenbereich konnten wir einen neuen Hauptsponsor für das Schülerturnier finden. Mit der Ersparniskasse Rüeggisberg (EKR) ist es eine Firma, die den FC Rüschegg schon länger unterstützt. Ich bedanke mich für ihr Engagement recht herzlich und hoffe auf eine gute und lange Zusammenarbeit. Voraussichtliches Datum des Schülerturniers: 28. oder 29. Juni 2014. Nähere Informationen zu einem späteren Zeitpunkt.
Eine neue Lokalität für unser Bar- und Pubfestival konnte bis jetzt noch nicht gefunden werden. Wir sind aber auch da sehr bemüht.

Metall-Systembau KOHLI

Martin Kohli
Riggisbergstrasse 368d
3155 Helgisried
info@metall-systembau.ch

Tel. 031 809 29 39
Fax 031 809 29 46
www.metall-systembau.ch

Schlosserei ● Metallbau ● Glasbau

Ich mache gerne Platz für Sie!

Falls Sie in unserem Cluborgan inserieren möchten oder Korrekturen an bestehenden Inseraten haben, dann senden Sie einfach Ihre digitalen Druckunterlagen an: burrigreinus@bluewin.ch

metzgerei
schwander
QUALITÄT AUS DER REGION

Hintere Gasse 17 | 3132 Riggisberg | T 031 809 02 20
Mittelstrasse 1 | 3123 Belp | T 031 812 20 36
info@schwander-metzg.ch | schwander-metzg.ch

Der Präsident

Ein kleiner Ausblick ins nächste Jahr: Einige haben sicher bemerkt, das unser Verein im 2014 30 Jahre alt wird. Wir möchten dieses Jubiläum gebührend feiern und sind zurzeit daran, in einer Arbeitsgruppe einige mögliche Aktivitäten zu planen und diese am Wochenende vom 27. bis 29. Juni 2014 durchzuführen. An diesem Jubiläumsanlass möchten wir aber auch nicht ausser Acht lassen, das unsere Nationalmannschaft an der WM in Brasilien dabei ist. Wir möchten allen die Möglichkeit bieten, auf einer Grossleinwand einige Livespiele zu sehen.

Jetzt habe ich schon fast zu viel verraten. Wenn jemanden mithelfen möchte beim Organisieren, könnt Ihr Euch bei mir melden (079 349 07 45).

Ich wünsche Euch frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Euer Präsident Beat Gasser

marti

Marti Bau AG
3088 Rüeggisberg
www.marti-bau.ch

Hoch- und Tiefbau / Planung / Renovationen
Landwirtschaftliche Bauten

Herbst 2013

	Spiele	Siege	Unentsch.	Niederl.	Strafen	Tore gesch.	erhalten	Punkte
5. Liga								
1. FC Wyler	9	6	2	1	(22)	25	15	20
2. FC Weissenstein Bern a	9	5	2	2	(40)	24	16	17
3. SC Münchenbuchsee	9	5	0	4	(15)	27	16	15
4. FC Rüschegg	**9**	**4**	**2**	**3**	**(12)**	**21**	**17**	**14**
5. SC Thörishaus	9	4	1	4	(5)	24	24	13
6. FC Schönbühl	9	3	3	3	(4)	22	26	12
7. SC Ittigen	9	3	2	4	(10)	24	25	11
8. FC Ticino Bern	9	2	4	3	(43)	19	21	10
9. SV Slavonija Bern	9	2	2	5	(15)	19	24	8
10. FC Muri-Gümligen	9	1	2	6	(6)	9	30	5
Senioren								
1. FC Schönbühl	6	5	1	0	(2)	25	10	16
2. FC Bethlehem BE	6	4	0	2	(7)	16	18	12
3. FC Stella-Azzurra	6	2	3	1	(7)	20	18	9
4. FC Steffisburg	6	2	2	2	(5)	14	14	8
5. FC Rubigen	6	2	1	3	(5)	16	14	7
6. SC Holligen 94	6	2	0	4	(2)	14	23	6
7. SV Kaufdorf-Rüschegg	**6**	**0**	**1**	**5**	**(2)**	**13**	**21**	**1**
Veteranen								
1. FC Goldstern	7	5	2	0	(1)	23	10	17
2. FC Bolligen	7	4	2	1	(3)	13	9	14
3. SC Holligen 94	7	3	3	1	(0)	14	10	12
4. FC Breitenrain	7	4	0	3	(3)	23	12	12
5. SC Grafenried b	7	2	2	3	(1)	13	20	8
6. FC Rubigen	7	1	3	3	(6)	10	17	6
7. SV Kaufdorf-Rüschegg	**7**	**1**	**2**	**4**	**(4)**	**8**	**12**	**5**

KEIN SPIEL

OHNE SCHIEDSRICHTER

Keine Tore, keine Siege, kein Jubel.
Ohne Schiedsrichter geht nichts!

Resultate und Ranglisten

	Spiele	Siege	Unentsch.	Niederl.	Strafen	Tore gesch.	erhalten	Punkte
A-Junioren – 1. Stkl.								
1. FC Schwarzenburg	**10**	**7**	**1**	**2**	**(4)**	**34**	**23**	**22**
2. FC Herzogenbuchsee	10	7	1	2	(15)	33	20	22
3. FC Konolfingen	10	7	0	3	(3)	38	20	21
.....								
11. FC Sternenberg	10	1	0	9	(14)	14	49	3
B-Junioren – Promotion								
1. FC Dürrenast a	11	10	1	0	(1)	56	14	31
2. FC Bern a	11	8	1	2	(1)	67	17	25
3. FC Interlaken a	11	7	1	3	(14)	32	21	22
.....								
10. SC Wohlensee	11	3	0	8	(4)	22	34	9
11. FC Schwarzenburg	**11**	**1**	**0**	**10**	**(9)**	**16**	**71**	**3**
12. FC Länggasse	11	0	0	11	(29)	10	70	0
C-Junioren – Promotion								
1. FC Ostermundigen a	11	11	0	0	(5)	63	15	33
2. FC Frutigen	11	10	0	1	(0)	60	17	30
3. FC Wyler a	11	9	0	2	(4)	63	10	27
.....								
7. FC Rüschegg	**11**	**4**	**1**	**6**	**(2)**	**30**	**50**	**13**
8. FC Steffisburg a	11	3	1	7	(7)	18	28	10
.....								
11. FC Grosshöchst.-Schlosswil	11	1	2	8	(1)	18	63	5
12. FC Allmendingen a	11	1	1	9	(0)	17	54	4
C-Junioren – 2. Stkl.								
1. FC Hünibach	8	8	0	0	(2)	84	8	24
2. SC Worb b	8	6	0	2	(0)	44	16	18
.....								
8. FC Heimberg b	8	0	2	6	(0)	10	61	2
9. FC Schwarzenburg	**8**	**0**	**1**	**7**	**(4)**	**8**	**38**	**1**
D-Junioren – 2. Stkl.								
1. SC Holligen 94	7	6	1	0		32	9	19
2. AS Italiana	7	4	1	2		43	16	13
.....								
6. FC Schwarzenburg a	**7**	**2**	**2**	**3**		**19**	**27**	**8**
7. FC Zollikofen b	7	1	1	5		15	48	4
8. FC Belp b	7	1	0	6		18	30	3
D-Junioren – 3. Stkl.								
1. SC Jegenstorf b	8	6	1	1		46	14	19
2. FC Sternenberg b	8	6	1	1		40	21	19
.....								
5. FC Schwarzenburg b	**8**	**3**	**1**	**4**		**25**	**31**	**10**
6. FC Wyler c	8	3	0	5		35	52	9
.....								
9. Femina Kickers Worb	8	2	0	6		13	24	6

Roland Rohrbach

3132 Riggisberg
Tel. 031 809 21 06
Fax 031 809 22 56

- Bodenbeläge
- Teppiche
- Parkett
- Laminat
- Kork
- Sattlerei
- Polster-werkstatt
- Bettwaren
- Vorhänge

Gilgen Holzbau AG
Eidg. dipl. Zimmermeister

www.gilgen-holzbau.ch

3183 Albligen

Zimmerei
Innenausbau
Treppen
Bedachungen

Martin Gilgen
Geschäftsführer
Tel. G 031 741 02 21
Fax 031 741 02 23
Natel 079 408 49 26

Der Spiko-Präsi

Ich durfte das Amt des Spikos von Wali Zbinden übernehmen und möchte ihm an dieser Stelle noch einmal herzlich danken, dass er mir einerseits einen ruhigen Einstieg ermöglicht hat und andererseits immer noch die Mails, welche bei ihm landen, gewissenhaft weiterleitet.

Auf diese Saison hin hat der Verband ein neues System entwickelt, den **Clubcorner.** Anfangs komisch und voller Ehrfurcht angeschaut, kann man nach der Vorrunde sagen, dass sich das System bis jetzt bewährt hat.

Da dies meine erste Saison als Spiko ist, kann ich noch nicht allzu viel sagen/erzählen. Ich möchte aber doch die Gelegenheit ergreifen und einige Sachen erwähnen:

Wenn Spiele verschoben werden müssen, ist es wichtig, mir dies spätestens drei Wochen vorher bekannt zu geben, damit ich das Spiel verschieben kann. Der Verband wird in der Rückrunde nicht mehr so kulant sein, sprich wenn wir das Spiel nicht in der vorgegebenen Frist verschieben, wird das Spiel gespielt! Natürlich werden Notfälle anders angesehen.

Weiterhin bin ich nicht bereit, Spiele um 30 Minuten zu verschieben, nur weil ein Trainer noch einen Termin hat!

Man kann es nicht immer allen recht machen, **ich versuche jedoch, die Spiele an den gewünschten Daten anzusetzen. Dies funktioniert leider nicht immer und so bin ich auf euer Verständnis angewiesen** – was in der Vorrunde (meiner Meinung nach) auch sehr gut geklappt hat.

Ganz herzlich danken möchte ich Fäbu Scheidegger und Räfu Stirnemann, welche mit Ausnahme eines Spiels (Danke Burri Brünu) alle Turniere/Spiele in der Wislisau gepfiffen haben. Leider möchten sich die beiden aus dem Schiri-Leben zurückziehen. **Deshalb werden dringend Spielleiter gesucht.** Wer Interesse hat, darf dies gerne seinem Trainer – oder auch mir – mitteilen.

Auf eine sportlich erfolgreiche Rückrunde.

Chrigu Stoll

R. Meyer & Partner GmbH

Versicherungsberatung und Anlagen
im Privat- und Geschäftsbereich

Tamara Blatter

Tel. +41 31 352 01 01
Fax +41 31 352 01 40
www.meyerpartner.ch
info@meyerpartner.ch

In jedem Fall für Sie da...

Die Vorteile...

- **Kostenlose Überprüfung Ihrer Versicherungen bei Mandatserteilung**
- **Wir suchen und finden Ihre Vorteile**
- **Neutrale Versicherungsberatung**
- **Freie Versicherungswahl**
- **Unterstützung im Schadenfall**
- **Vorsorge Beratung**
- **Ihre Zufriedenheit ist unser Ziel ... Wir sind Ihr Partner**

Öffnungszeiten:
Montag – Donnerstag
9.00 – 12.00 Uhr, 13.30 – 17.00 Uhr
Freitag
Nach telefonischer Vereinbarung

1. Mannschaft Saison 2013/14

1. Mannschaft

Die erste Hälfte der aktuellen Saison ist vorüber und standesgemäss gibt es hier einen Rückblick auf die vergangenen vier Monate. Das Training begann am 11. Juli bei besten Bedingungen. Diese hielten bis Mitte September an, so dass wir die guten Platzverhältnisse bestens ausnützen konnten. Ende Juli bestritten wir nach langer Absenz wieder einmal den Gürbecup in Kaufdorf. Wir unterlagen Belp im Spiel um Platz 3 und beendeten das Turnier mit zwei Niederlagen und einem Sieg. Vor Saisonbeginn verloren wir das Freundschaftsderby gegen Schwarzenburg, gewannen aber das Vorbereitungsspiel gegen Muri deutlich. Die Trainings waren gut besucht und die Stimmung konnte besser nicht sein. Wir waren «heiss» auf die Saison und starteten gegen ein starkes Weissenstein mit einem Sieg, den wir dank einer vorbildlichen Einstellung erringen konnten. Bis Ende September riefen wir diese Einstellung nahezu in jedem Spiel ab. Trotzdem gelang uns gegen das spielschwache Ticino nur ein Unentschieden und wir verloren gegen sehr starke Münchenbuchsener. Mit 13 Punkten aus sechs Spielen waren wir aber trotzdem vorne mit dabei. Der Oktober fing dann mit einer schmerzhaften und unnötigen Niederlage an. Wir fanden den letzten Biss zum Sieg nicht mehr und holten nur noch einen Punkt aus den letzten drei Partien. So sind wir aktuell auf dem 4. Rang platziert, mit sechs Punkten Rückstand auf den Leader Wyler, den wir 2:0 besiegten.

Ein möglicher Grund für den Leistungseinbruch sehe ich in den Trainingsbedingungen ab Oktober. Die Trainings waren fast nur noch auf dem «Sandplätzli» möglich. Das hat sicherlich jedem ein bisschen aufs Gemüt geschlagen. Wir müssen aber lernen, die ganze Hälfte einer Saison das Feuer, die gute Stimmung und die Überzeugung zum Sieg in der Mannschaft konstant hoch zu halten. Denn spielerisch und physisch wären wir eigentlich in der Lage, ganz vorne mitzuspielen.

Zusammenfassend kann ich sagen, wir hatten eine gute Vorrunde miteinander. Auch wenn nicht alles wie vorgenommen und gewünscht gelaufen ist, erlebten wir viele schöne Momente. Ich hoffe, in der Rückrunde kommt von jedem noch etwas mehr Leidenschaft und Wille! So werden wir garantiert mehr als 14 Punkte holen.
Zum Vorrundenabschluss waren wir zu Gast bei Walter Zbinden und dem Platzger-Club Heimberg. Bei ihnen möchte ich mich herzlich bedanken, dass wir uns in der Sportart Platzgen sehr unterhaltsam miteinander messen konnten. Ein Dankeschön möchte ich auch all jenen aussprechen, die uns in irgendwelcher Form unterstützt haben und uns das Fussballspielen ermöglichen.

Eine schöne Winterpause wünscht euch der Trainer

Reber Bärni

16 Jahre

Pesche's extra bike

Schütz H.P.
Bernstrasse 3, 3150 Schwarzenburg
Tel./Fax 031 731 48 68

Verkauf und Reparaturen von Velos und Mofas, grosse Auswahl an Zubehör und Bekleidung

www.extra-bike.ch

BMC CUBE
ARROW VILLIGER

Gasthof Bären

3154 Rüschegg Graben
Telefon 031 738 81 19

Gaschtgäber:
Liselotte & Paul Roggli-Leser

- Gaststube für gmüetlech zäme z'sitze oder es Jass z'chlopfe
- Sääli für Sitzige oder chlyneri Feschtleni (bis 20 Persone)
- Saal für grossi Aläss (bis 100 Persone)
- Chuchi mit huusgmachter, guetbürgerlecher Choscht
- gnüegend Parkplätz bim Huus

GILGEN

GILGEN DOOR SYSTEMS

WIR MACHEN TORE - AUTOMATISCH

Gilgen Door Systems AG
CH-3150 Schwarzenburg

www.gilgendoorsystems.com

Der Juniorenobmann

Die Tage werden kürzer, die Temperaturen sinken wieder in einen unangenehmen Bereich und die Fussballer tauschen den grünen Rasen gegen Hallenböden um. Die Vorrunde ist bereits wieder Geschichte und wir können mit Stolz darauf zurückblicken. Die Junioren haben wieder tolle Leistungen gezeigt, auch wenn nicht alle Teams nur positive Resultate erzielen konnten. Die B-Junioren haben in der Promotionsgruppe Lehrgeld gezahlt und sind leider abgestiegen. **Dafür konnten die A-Junioren eine super Hinrunde hinlegen und wurden mit dem Aufstieg in die CCJL belohnt. Herzliche Gratulation, Jungs!**
Bei den jüngeren Spielern stehen die Resultate noch nicht so im Vordergrund, doch konnte man viele spielerische Fortschritte erkennen. Alles in allem kann ich von einer erfolgreichen und schönen Halbsaison sprechen.
Ein grosses Merci an sämtliche Juniorentrainer und -assistenten! Ohne euch wäre es nicht möglich, so vielen Kindern und Jugendlichen das Fussball-ABC beizubringen. Ich möchte an dieser Stelle auch die Eltern um Nachsicht bitten, wenn vielleicht etwas einmal nicht hundertprozentig funktioniert. Schliesslich sind wir alles keine Profis und machen die Arbeit praktisch unentgeltlich.

Letztes Jahr habe ich an dieser Stelle von der Planung eines Schülerturniers gesprochen, das dann leider doch nicht stattfand. Mit Freude kann ich nun heuer berichten, dass es in dieser Hinsicht sehr gut aussieht und dass im nächsten Frühling oder Sommer höchstwahrscheinlich endlich wieder ein solches Turnier über die Bühne gehen wird!
Auch der gemeinsame Besuch eines YB-Spiels steht wieder in meiner Agenda. Ich werde die Junioren persönlich einladen.

Zum Schluss möchte ich allen danken, die den Juniorenfussballbetrieb in der Wislisau und der Pöschen möglich machen: Platzwarte, Buvetten-Teams, Mini-Schiris, Eltern! Merci viu mau!

Ein grosser Dank geht auch an den FC Schwarzenburg für ein weiteres Halbjahr toller Zusammenarbeit!
Ich wünsche allen eine schöne und besinnliche Adventszeit.

Niklas Zbinden

Möchten Sie im **Cluborgan** des FC Rüschegg **inserieren**?
Wollen Sie Ihre Firma per **Blachenwerbung** vertreten?
Haben Sie Interesse an einem **Dress-Sponsoring**?

Dann melden Sie sich doch direkt bei unserem Präsidenten
Beat Gasser, Mobile 079 349 07 45.

Auf Wiederhören!

Wir kümmern uns um Ihre Versicherungen. Und das erst noch kostenlos.

Die VersicherungsPartner AG macht neutrale Versicherungsberatung. Wir beraten, optimieren und betreuen selbstständige Gewerbebetriebe, kleine und mittlere Unternehmen in Sachen Versicherungen. Und das ohne Kosten. Wann dürfen wir Ihr Business besser versichern?

Adrian Zbinden, Fachmann der privaten Versicherungswirtschaft
mit eidg. Fachausweis, Bahnweg 30a, 3125 Toffen
Tel. 031 310 06 06, www.versicherungspartner.ch

versicherungspartner ag

Und Ihr Business ist besser versichert.

Junioren A

Wie jedes Jahr war das Kader unseres Teams nicht sehr gross, auch weil wir einige Spieler in die erste Mannschaft abgeben mussten, aber zum Glück mit der Zeit unser Team wieder ergänzten. Doch beginnen wir am Anfang: Wir waren durchschnittlich 10–12 Spieler im Training und das erste Freundschaftsspiel gegen Belp konnten wir nur bestreiten, weil der Gegner uns zwei Spieler gab! Dann ging es schon in den Cup gegen Grünstern: Trotz Aushilfsspielern aus der ersten Mannschaft verloren wir das Spiel und schieden schon in der ersten Runde aus. Nun war klar, dass wir auf Spieler aus der ersten Mannschaft oder den Junioren B angewiesen waren, was die Zusammensetzung des Teams sehr schwer machte. Das Ziel war, mit den A-Jahrgängen spielen zu lassen, was schon relativ früh realisiert wurde. Dann ging es darum, erst einmal Tritt zu fassen und uns ins Mittelfeld der Tabelle zu spielen. Dies gelang gegen Konolfingen resultatmässig hervorragend, wir gewannen 3:1, aber es war noch nicht die Leistung, die reichen würde, um vorne mitzuspielen. Dann kamen die Spiele gegen Herzogenbuchsee und Schüpfen, welche wir beide verloren und dabei noch unnötige Strafpunkte sammelten. Die nächsten zwei Spiele musste die Wende bringen, spielten wir doch gegen die Letztplatzierten. Zunächst spielten wir gegen Oberdiessbach und gewannen in den Schlussminuten noch mit 4:3. Das Spiel gegen Sternenberg sollte eine Wiederholung des vorderen Spiels werden, sogar noch dramatischer: Die Emotionen stiegen schon früh und der Schiri verteilte diverse Karten und Ermahnungen; immer wieder gingen wir in Führung, der Gegner glich aber immer wieder aus. 10 Minuten vor Schluss erzielten wir das 4:3 und eine andere Mannschaft hätte sich den Sieg mit dem folgenden Penalty gesichert. Unser Penaltyschütze mochte aber wohl den Nervenkitzel lieber und so mussten wir die letzten Minuten mit viel Zittern «überstehen». Nun standen wir in der Tabelle etwa dort, wo wir sein wollten, mit Luft nach oben. Durch zwei weitere Siege gegen Team Aurore Etoile und Wohlensee kletterten wir in der Tabelle nach oben. Bei den meisten begann nun das Rechnen: Wenn wir hier gewinnen und diese da verlieren und dann da auch noch … – dann könnten wir aufsteigen. Vor lauter Rechnerei sahen wir unsere Aufgabe im Spiel gegen Heimberg nicht mehr. Die erste Halbzeit war eine Katastrophe, aber zum Glück konnten wir uns in der zweiten noch an den Endstand von 3:3 herankämpfen. Nun waren wir noch mehr auf die Führenden der Tabelle angewiesen, aber uns war jetzt klar, dass zuerst wir unseren Job zu erledigen hatten, bevor wir wieder anfingen zu rechnen. Das Spiel gegen Bolligen/Ostermundigen ging zwar 4:0 für uns aus, der Spielverlauf war aber nicht dermassen deutlich. In dieser Runde hatten die Tabellenführenden perfekt für uns gespielt und jetzt hatten wir es im letzten Spiel

fruchtig!

Portner

Getränke | Abholmarkt
Früchte | Gemüse
Migros-Shopartikel

Portner AG
Gurnigelstrasse 8
3132 Riggisberg

Tel 031 808 00 10
Fax 031 808 00 19
www.portnerag.ch

Junioren A

gegen Aegerten Brügg in der Hand; wir konnten aus eigener Kraft aufsteigen. Wir begannen sehr schlecht und kassierten das 1:0. Kurz darauf konnten wir ausgleichen, aber unser Glück hielt nicht lange an: Kurz darauf verletzte sich unser Innenverteidiger im Zweikampf so, dass er direkt ins Spital musste. Der Start in die zweite Halbzeit begann perfekt, wir schossen das 2:1 und bekamen 4 Minuten später einen Penalty «geschenkt» und für einmal wurde er verwandelt. Nun ging ums Verteidigen, aber nicht lange, der Gegner glich relativ rasch aus, das 3:3 war die Korrektur des Penalty-Fehlpfiffs. Danach ging es schnell: nach dem Anspiel kam der Ball über fünf Stationen zu unserem Stürmer und es stand wieder 4:3. Nun ging es wieder ums Verteidigen, aber Aegerten verwandelte einen Freistoss unhaltbar für unseren Torhüter. Jetzt mussten wir wieder angreifen und das taten wir in der 80. Minute auch, wir erzielten das 5:4. Diesen Vorsprung konnten wir bis zum Schluss halten und wir waren aufgestiegen in die Coci-League!!!

Im Namen der gesamten Mannschaft möchte ich unserem Trainer Ruedi Gasser ganz herzlich danken für diese hervorragende Vorrunde. Derselbe Dank gebührt unseren Fans, welche jeden Weg auf sich nahmen, um uns anzufeuern und auch danken möchte ich der Wäscherin unserer Trikots.

Fäbu Scheidegger

Kader: *Bächler Raphael, Bieri Jan, Burren Dominik, Caspar Dimitri, Dietrich Joël, Gfeller Sebastian, Giorgino Giulio, Glauser Tamino, Horn Luca, Hostettler Michel, Nussbaum Yannick, Ponniah Arveen, Reichenbach Tobias, Rohrbach Lars, Scheidegger Fabian, Schneider Cyrill, Stirnemann Rafael, Zahnd Janis, Zbinden Michael, Zutter Dario.*

Haben nur im Cup gespielt: *Kurmann Cédric, Moser Michael, Moser Nico, Moser Pascal, Schüpbach Andrea*

Thomas Hirschi

Hirschi Dach

Bedachungen
Fassadenbau
Holzbau

079/613 41 39 3153 Rüschegg Gambach

Otto Bühlmann AG
Kies – Sand – Betonwerk
3132 Riggisberg
Tel. 031 809 11 76 oder 031 809 01 20
Fax 031 809 36 76

www.otto-buehlmann-ag.ch
otto.buehlmann.ag@bluewin.ch

AD GARAGE RIGGISBERG

Ch. Hinni + M. Zwahlen
Grabenstrasse 26 • 3132 Riggisberg
Telefon 031 802 02 06 • Fax 031 802 02 08

Ihre Garage für alle Fälle ad

Innenausbau • Reparaturen • Glaserei
Parkett • Laminat • Küchenbau
Fenster • Türen
SCHREINEREI
Fritz Moser 3154 Rüschegg-Heubach
031/738 94 34 079/408 33 68

Alles fängt mal klein an...

auch der Job als StrassenbauerIn!

Du möchtest die Zukunft mitgestalten. Beispielsweise mit Steinen, Kies, Sand, Erde, Belag, Beton und auch Recycling-material.
Willst du gerne mehr wissen?
Rufe uns einfach an: 031 939 31 40

STÖCKLI
Strassen- und Tiefbau, 3150 Schwarzenburg

Interview mit dem Erfolgstrainer

pb: Meines Wissens ist es das erste Mal in der Geschichte des FC, dass eine Junioren-Mannschaft in der höchsten Klasse, der Coca Cola Junior League, spielen wird! Wie war das möglich?
Ruedi Gasser: Die Vorrunde ist für uns optimal verlaufen. Wir hatten das nötige Wettkampfglück, da wir mehrere Spiele erst kurz vor Schluss für uns entscheiden konnten. Zu dieser Leistung führte natürlich aber auch die tolle Kameradschaft im Team, das habe ich noch selten so erlebt. Super Jungs, nur so kann man solche Ziele erreichen!

Das letzte Spiel wurde 5:4 auswärts gewonnen. Wusstet ihr da schon, dass bei einem Sieg der Aufstieg perfekt sein würde?
Wir wussten bereits vor Spielbeginn, dass wir den Aufstiegsplatz auf sicher haben, wenn wir gewinnen würden. Das machte es jedoch nicht einfacher, es war eine richtige Zitterpartie. Dass es am Schluss sogar noch zum Gruppensieg reichte, hätte aber sicher niemand erwartet.

Wie gehts jetzt weiter? Nehmt ihr den Aufstieg an und brauchts da jetzt mehr Trainings oder lasst ihr das Ganze einfach auf euch zukommen?
Den Aufstieg nehmen wir sicherlich an. Wenn man schon einmal die Gelegenheit hat, als Junior in der Coca Cola League zu spielen, muss man das doch wahrnehmen. Im Moment werden wir das Ganze einmal auf uns zukommen lassen und am Training nicht viel ändern.

Bleibt die Mannschaft so zusammen oder musst Du jetzt die Besten ins «Eis» abgeben?
Die Mannschaft muss natürlich so zusammen bleiben! Jeder Spieler, der in der Vorrunde mitgeholfen hat, dieses Ziel zu erreichen, hat es verdient, in der Rückrunde wieder in dieser Mannschaft zu spielen.

Du hast in den letzten Jahren mehrheitlich Aktive trainiert? Gibts da Unterschiede zu (A-)Junioren?
Es gibt sicher mehrere Unterschiede. Was mir allerdings besonders aufgefallen ist, dass die Junioren noch richtig Freude am Fussball haben und sie hinterfragen nicht alles, was der Trainer vorgibt. Sie spielen Fussball mit vollem Elan und haben einen grossartigen Teamgeist, das gibt Energie frei und macht mir als Trainer auch besonders Freude.

Nochmals herzliche Gratulation Dir und deinen Spielern zu dieser tollen Leistung!

Paul Burri

GASSER
GLACE

Junioren B

Dass es nach dem Aufstieg und dem altersbedingten grossen Wechsel nicht einfach würde, war vor Beginn der Saison klar.
Nach einem missglückten Start mit zwei unnötig verlorenen Spielen folgte wohl spielerisch gesehen das beste Spiel gegen den FC Interlaken. Nach einer schlechten 1. Halbzeit steigerte sich das Team in einen wahren Spielrausch und zeigte, zu was es eigentlich fähig gewesen wäre. Doch schon da wurde das grösste Problem der Mannschaft ersichtlich: das Erzielen von Toren. Trotz Überlegenheit in der zweiten Hälfte brachte man nichts Zählbares im Netz des gegnerischen Tores unter und verlor dieses Spiel klar mit 0:6.
Danach gab es leider – mit Ausnahme des Spiels gegen den Tabellenletzten – nur noch Niederlagen zu verzeichnen, und leider auch nicht mehr allzu viel Positives zu berichten.
Was da einige Junioren in gewissen Spielen auf dem Platz zeigten, geht schon in Verweigerung oder Lustlosigkeit an ihrem Hobby über! Ich habe keine Mühe, wenn ein Spiel nach einer guten Leistung verloren geht und man ein wenig schlechter als der Gegner war. Doch nach einigen Spielen musste man sich schon fragen, warum man den Match überhaupt gespielt hat und nicht schon im Voraus Forfait gab.
Hinzu kamen sicher auch Spieler-Absenzen und Verletzungen, wodurch eigentlich fast kein Match mit den gleichen «Spielerlinien» in Angriff genommen werden konnte. Auch nicht optimal war sicher der Wechsel des Topskorers der letzten Rückrunde in die 1. Mannschaft. Resultierend aus all diesen Gründen war der Abstieg in die 1. Stärkeklasse unumgänglich.
Fakt ist, dass es in der kommenden Saison in der 1. Stärkeklasse nicht einfacher wird! Aus diesem Grund müssen alle Junioren einmal grundlegend an ihrer inneren Einstellung arbeiten, und sicher muss auch eine «härtere» Gangart seitens der Trainer vorgenommen werden.

Ich möchte mich bei allen bedanken, die uns in irgendeiner Form unterstützt haben!

Pascal Kerle

Kader: *Bachofner Jan, Bienz Olivier, Bossart Michel, Caspar Cyril, Cianci Leandro, Gehrig Joel, Gfeller Jonathan, Hänni Patrick, Hostettler Cedric, Hostettler Michel, Luginbühl Florian, Lüthi David, Moser Dominik, Moser Rafael, Nussbaum Yannick, Nyffeler Michael, Reichenbach Fabian, Riteco Noell, Roth Joël, Schüpbach Dan, von Niederhäusern Flavio, Weber Dave, Zahnd Jannick, Zahnd Levin, Zwahlen Dominic*

Rüeggisberger Emmentaler Käsereien

Käserei Bütschel, 3088 Oberbütschel,
Telefon 031 809 12 56

Käserei Brügglen, 3088 Rüeggisberg,
Telefon 031 809 03 29

christiania sport

christiania sport
031 738 88 28
3153 gambach

Christian Hirschi
Riffenmattstrasse 198 e
3153 Rüschegg Gambach

Tel. 031 738 88 28
Natel 079 592 33 43
E-Mail: christianhi@bluewin.ch

LADEHUS GRÜNIG

TEXTILIEN › PAPETERIE › SPIELWAREN
GESCHENKARTIKEL › KIOSK

ELISABETH ROGGLI
BARBARA DIEHL

GURNIGELSTRASSE 9
3132 RIGGISBERG
TEL. 031 809 02 70
FAX 031 809 02 71

HR. TRACHSEL

Mech. Werkstätte
3154 Rüschegg Heubach
Tel. 031 738 80 62
Natel 079 206 21 88
E-Mail: faxe.trachsel@bluewin.ch

- STIHL Motorsägen
- STIHL Motorsensen
- VIKING Rasenmäher
- LW- und PW-Pneus

Junioren Ca

Dank einer guten Vorrunde haben wir den Klassenerhalt in der Promotion geschafft und gehen in die wohlverdiente Winterpause. Wir haben die Vorrunde auf dem 7. Rang beendet. Viele neue Spieler kamen dazu, darum hatten wir am Anfang noch kein so gutes Zusammenspiel. Mit der Zeit wurden wir aber besser. Eines der besten Spiele war gegen den FC Köniz, der vor uns in der Tabelle stand. Das Spiel fand auswärts statt. Mit wenigen Fans fuhren wir mit dem FC-Bus dorthin. Wir waren sehr motiviert. In der Halbzeit führten wir mit 3:1. Wir waren ziemlich zufrieden, aber wegen dem schmalen Kader und weil es uns ein bisschen an Kondition mangelte, verloren wir dann das Spiel trotzdem mit 7:4.

Vielen Dank unseren beiden Trainern Daniel Mutti und Lucas Zbinden. Und den vielen Fans, die uns motivierten und uns in guten wie auch in schlechten Zeiten begleiteten.

Wir sind ziemlich motiviert für die Rückrunde!

Aschvarthan Ponniah, Kevin Käser

NACHWUCHS-
ABTEILUNG

Christian Gross	59 Jahre
Bernard Challandes	62 Jahre
Ottmar Hitzfeld	64 Jahre
Hanspeter Latour	66 Jahre
Gilbert Gress	72 Jahre

Neue Trainer braucht das Land!

Starte deine Trainerkarriere beim FC Rüschegg!

Melde dich bei Niklas Zbinden,
079 481 89 46 / niklas.zbinden@yahoo.de

Gärtnerei

Reto Schneider

3089 Hinterfultigen

079 347 82 94

-Gärtnerei -Gartenbau -Tiefbau

www.gaertnereischneider.ch / info@gaertnereischneider.ch

roho

rohrbach holzbau

3099 Rüti b. Riggisberg **079 262 62 78**

Junioren Cb

Wir wussten bereits vor dem ersten Training, dass es dieses Jahr bei den C-Junioren spielermässig knapp werden würde. Trotzdem wollten wir die Herbstrunde mit zwei Teams bestreiten, damit möglichst alle JuniorInnen spielen konnten.
Nach den ersten Trainings wurden die zwei Teams nominiert, beim Ca wurden 16 SpielerInnen eingeteilt, bei uns im Cb bestand das Kader aus 14 JuniorInnen, dazu kamen drei Spieler, die aber wegen gesundheitlichen Problemen fehlten.
Es wurde dann auch tatsächlich eine sehr schwierige Herbstrunde. Zum ersten Spiel in Heimberg reisten wir mit nur 12 SpielerInnen an und dies bei sehr sommerlichen Temperaturen. Mit einer kämpferischen Leistung erreichten wir ein 1:1-Unentschieden. Leider blieb es bei diesem einzigen Punkt, die restlichen Spiele gingen alle verloren!
Bei allen Spielen waren wir auf Verstärkung von den Ca-Junioren angewiesen, später erhielten wir Unterstützung von den Da-Junioren. Dadurch hatten wir manchmal bis zu 6 SpielerInnen im Team, die noch bei den D-Junioren spielen könnten.
Trotz dem letzten Tabellenrang gab es auch positive Ansätze. Die Zusammenarbeit mit den Ca-Junioren, auch in den Trainings, hat sehr gut geklappt, die Spieler waren immer sofort bereit, bei uns auszuhelfen. Die SpielerInnen von den D-Junioren haben mit ihren Leistungen aufgezeigt, dass sie echte Verstärkungen sind.
Positiv war sicher auch, dass wir in den meisten Spielen gut mithalten konnten und auch die kämpferische Leistung stimmte. Positiv ist sicher auch, dass – trotz Erfolglosigkeit – noch alle SpielerInnen dabei sind und auch im Frühling wieder die Fussballschuhe schnüren werden.
Wegen der vielen Niederlagen war die Stimmung im Team nicht immer gut; es fehlte auch die Bereitschaft, sich in den Trainings voll einzusetzen und bei den Übungen konzentriert mitzumachen.
Nur wenn jede(r) SpielerIn bereit ist, regelmässig die Trainings zu besuchen, dort an sich zu arbeiten, in den Matches das Beste zu geben und sich für die Mannschaft einzusetzen und zu kämpfen, können wir einen Schritt vorwärts machen.
Mit einem intensiven Wintertraining wollen wir die Grundlage für eine erfolgreichere Frühlingsrunde schaffen, in der wir als Team auftreten und Siege erkämpfen wollen!
Wir möchten Spass am Fussballspielen haben und dazu gehört zwischendurch auch ein Sieg!

Wir bedanken uns bei den Trainern Dänu und Ändu für die gute Zusammenarbeit, bei allen SpielerInnen, die uns verstärkt und bei allen Eltern, die uns unterstützt haben.

Die Trainer:
Peschä Schüpbach und Chrigu Moser

Junioren Da

Nach nur wenigen Trainingseinheiten und einem Vorbereitungsspiel stand am 14. August auch schon das 1. Cupspiel in der Geschichte der D-Junioren auf dem Programm. Dieses spannende Spiel endete 7:6 zu unseren Gunsten. Schon am Samstag danach starteten wir mit einem Sieg in die neue Saison.

Wir erzielten in der Herbstrunde 2013 folgende Resultate:

Cup:

Grafenried – Schwarzenburg	6:7
Goldstern a – Schwarzenburg	7:1

Meisterschaft:

Schwarzenburg – Belp b	3:2
Worb b – Schwarzenburg	3:3
Schwarzenburg – Zollikofen b	5:4
Holligen – Schwarzenburg	7:2
Schwarzenburg – Italiana	1:3
Schwarzenburg – Länggasse	5:5
Ostermundigen – Schwarzenburg	3:0

Hier noch ein paar Highlights aus den einzelnen Spielen:

Im 2. Spiel in Worb bei garstigem Wetter erkämpften wir ein Unentschieden. Im Cupspiel gegen den SC Goldstern aus der 1. Stärkeklasse konnten wir gute 50 Minuten mithalten und waren mit unseren Kontern auch gefährlich vor dem Tor. Aber nach dem 2:0 war der Bann gebrochen und wir verloren mit 7:1. Unser Team hat aber an diesem Abend eine tolle Leistung gezeigt!

Das nächste (Heim-)Spiel wurde in der Wislisau gespielt. In diesem Match zeigte unsere Mannschaft eine tolle Moral, wurde doch ein verloren geglaubtes Spiel noch zu einem Sieg «gedreht». Beim Spiel gegen Holligen verloren wir nicht, weil die andere Mannschaft stärker war, sondern weil bei uns die Einstellung und der Kampfgeist fehlte. Auch beim letzten Spiel vor den Herbstferien gingen wir als Verlierer vom Platz. Im Spiel gegen Länggasse erkämpften wir uns ein weiteres Unentschieden.

Dänu und ich durften mit euch zusammen sehr viele schöne, aufregende und spannende Momente erleben, dafür danken wir. Ein weiterer Dank geht auch an die Eltern unserer Junioren/innen für die tolle Unterstützung während der ganzen Vorrunde. Merci viu mau!

Die Trainer: Ändu und Dänu

Junioren Db

«Ich freue mich, auf dem grösseren Feld zu spielen». Mit diesen Worten eines Juniors begann die neue Herausforderung von den E-Junioren zu den D-Junioren. Die Mannschaft war immer mit vollem Einsatz und Eifer in den Trainings dabei. Nach zwei Vorbereitungsspielen starteten wir in die Meisterschaft und erreichten folgende Resultate:

FCS b – FC Schönbühl b	7:2
FC Sternenberg b – FCS b	4:4
FCS b – FC Breitenrain d	0:1
FC Wyler c – FCS b	11:4
FCS b – Femina Worb U14 a	5:2
FC Jegenstorf b – FCS b	6:1
FC Weissenstein b – FCS b	0:2
FCS b – FC Belp c	2:6

Mit Höhen und Tiefen beendeten wir die Vorrunde auf dem 5. Platz von 9 Mannschaften. Auch wenn die Resultate zum Teil klar gegen uns sprechen, haben wir auch vieles richtig gemacht. Nun verabschieden wir uns ins Wintertraining. Wir danken allen Eltern fürs Fahren, Tenü waschen und natürlich für das Anfeuern der Spieler an den Matches.

Einen schneereichen Winter wünschen

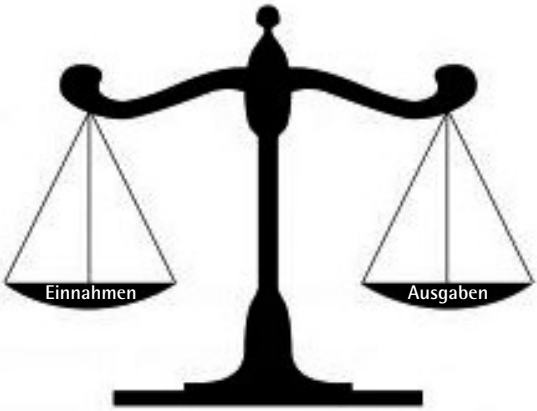
Röfe und Käru

Sinn und Zweck von Mitgliederbeiträgen

Die Höhe der Mitgliederbeiträge wird von der Mitgliederversammlung bestimmt, entweder über Statuten und Reglemente oder anlässlich einer Hauptversammlung. Die Einnahmen aus den Mitgliederbeiträgen sind ein Bestandteil unseres Vereinsbudgets. Die Mitgliederbeiträge machen etwa 25% unserer benötigten Einnahmen aus. Einige mögen die Mitgliederbeiträge als zu hoch angesetzt einschätzen; betrachtet man die Gesamtrechnung, decken die Mitgliederbeiträge nicht selten nur die während des Meisterschaftsbetriebes anfallenden Schiedsrichterkosten. Für die weiteren Ausgaben wie Verbandsabgaben, Trainer-Entschädigungen und Mittel für die Infrastruktur sind Anlässe wie der Sponsorenlauf und das Bar- und Pubfestival unerlässlich. Müsste man auf solche Events verzichten – z.B. weil wir zuwenig Helfer haben ... – müssten die Mitgliederbeiträge mindestens verdoppelt werden. Da die Mitgliederbeiträge absichtlich nicht kostendeckend angesetzt sind, sollte es für jedes aktive Mitglied unseres Klubs eine Selbstverständlichkeit sein, an Events wie dem Bar- und Pubfestival oder an einem Jubiläumsfest (2014) freiwillig teilzunehmen und sein Bestes für ein gutes finanzielles Resultat zu geben.

Ideal ist natürlich, wenn die Ausgabendie Einnahmenseite nicht übersteigt. Das ist aber nicht immer der Fall. Daher sind wir auf zusätzliche Einnahmenquellen (Anlässe) dringend angewiesen.

Wir bieten jedem aktiven Mitglied in der Wislisau eine gute Infrastruktur und eine top Betreuung mit gut ausgebildeten Trainern. Deshalb nehmen wir die Aufgabe sehr ernst, die Einforderung der Mitgliederbeiträge konsequent durchzusetzen, um einerseits Fairness gegenüber den bezahlenden Mitgliedern zu wahren und andererseits weil die Bezahlung des Mitgliederbeitrages unerlässlich für das finanzielle Überleben unseres Klubs ist.



Junioren E

Im 2012 starteten wir bekanntlich mit einem überdurchschnittlich jungen Kader, bei welchem über 50% der Spieler noch bei den F-Junioren spielberechtigt gewesen wären. Nun, eine komplette Saison später, konnten wir bis auf Nicola das gesamte Team halten und bekamen sogar noch Verstärkung: Lucas stiess, nachdem er bereits eine Saison mit uns trainierte, definitiv zu uns und mit Kirshanth kam ein weiterer Spieler dazu. Die beiden fühlten sich sofort gut aufgenommen und Kirshanth meinte: «Zersch hani viu Lüt nid kennt, de ischs haut aube chli schwieriger». Lucas stellte rückblickend fest: «D E-Turnier si schwieriger gsi, meh Spieler si ufem Fäud und d Spiu si lenger gange». Nach wie vor waren wir uns bewusst, dass wir für die E-Junioren-Altersklasse einen jungen Spielerkader hatten, weshalb wir unsere Ziele noch nicht allzu hoch stellten. Vorerst wollten wir uns nämlich im 1 gegen 1 verbessern und richteten das Training entsprechend aus. Nach den ersten Turnieren bestätigten sich unsere Befürchtungen; durch die noch mangelnde Erfahrung kassierten wir oftmals gegen Spielende noch Tore, obwohl wir lange Zeit auf Augenhöhe agieren konnten. Vielleicht hatten wir auch einfach ein wenig Pech, dass wir einige Gegner hatten, die für ihr Alter extrem abgeklärt und «schönen» Fussball spielten – ob dies bei E-Junioren aber wirklich das Ziel ist, sei jedem Trainer selber überlassen. Dennoch erlebten wir viele Erfolgserlebnisse und konnten vor allem beim Spiel gegen den SC Goldstern die stetige Weiterentwicklung unserer Spieler beobachten. Justin und Léon nennen als persönliche Erfolgserlebnisse insbesondere die Erfolge gegen Schwarzenburg und Breitenrain, gehaltene Penalties und das Spiel gegen Goldstern. Selbstverständlich zählen fast alle Spieler die selber geschosse-

Junioren E

nen Tore als grosse Highlights auf. Yannik findet dann doch noch etwas, was ihn ein wenig gestört hat: «Mängisch isch ds Pass-Spiu no nid so guet gsi und mir hei chli gschlafe». Wo er recht hat, hat er recht! Dennoch gab es kaum eine gegnerische Mannschaft, die die 1:1-Situationen im Angriff mit Dribblings und in der Defensive mit souveränen Tacklings so gut lösten wie es unsere Spieler taten – BRAVO JUNGS! Auch konnten wir immer auf starke Torhüter zählen; neben David (welcher seinem Vorbild Manuel Neuer nacheifert) erwiesen sich nämlich auch Léon, Raphael, Yannik und Justin als souveräner Rückhalt. Wir hoffen und sind davon überzeugt, dass ihr weiterhin so gut mitmacht und das Erlernte umsetzt! Es wäre toll, wenn ihr nach wie vor so zahlreich an den Trainings teilnehmen könnt; nur so können wir nämlich als Mannschaft weitere Fortschritte machen. Wir freuen uns auf die bevorstehenden Hallenturniere und danken abschliessend auch den Eltern für die tolle Unterstützung! Ach ja; auf die Frage, ob Raphael noch etwas los werden möchte, sprach er uns aus dem Herzen: «Ja, no meh söue cho!». Wenn ihr also Kollegen habt, die gerne Fussball spielen, nehmt sie doch einfach mal mit! Wir sind um jede Verstärkung dankbar.

Jan und Silvio

Junioren F

Der Ansturm und die Euphorie der F-Junioren waren riesig, als am 14. August 2013 – nach der langen Sommerpause – endlich wieder der Trainings- und Spielbetrieb aufgenommen wurde. Nicht weniger als 20 Junioren (!) im Alter zwischen fünf und acht Jahren konnte der neue Trainerstab zur ersten Trainingseinheit begrüssen. Die Mund-zu-Mund-Propaganda in den Schulen und in den Kindergärten hat offenbar ihre Wirkung nicht verfehlt.

Damit möglichst alle Kinder sich beim Fussballspielen erfreuen können, haben wir uns entschlossen, für die Vorrunde beim Verband zwei F-Junioren Mannschaften zu melden. Im Nachhinein hat sich aber leider gezeigt, dass es oft schwierig war, an den Spielvormittagen mit zwei (ausgeglichenen) Mannschaften anzutreten, da sich die Kinder bzw. die Eltern oftmals noch kurzfristig abgemeldet haben. **Für uns Trainer ist es daher besonders wichtig, im Voraus über allfällige An- bzw. Abmeldungen informiert zu werden.**

In der Vorrunde haben wir an insgesamt sieben Spielvormittagen teilgenommen und dabei etwas mehr als vierzig Spiele à zwölf Minuten absolviert. Wir dürfen mit grossem Stolz und Befriedigung über die ausgezeichneten Leistungen unserer F-Junioren berichten. Als Höhepunkt dürfen sicherlich die beiden Turniersiege auf dem Lory und in Gerzensee herausgestrichen werden! Bravo Giele, macht weiter so, es macht Spass, Euch beim Fussballspielen zuzusehen, Ihr habt alle grosse Fortschritte gemacht … und vergesst nicht, bei Euren «Gspändlis» weiterhin Werbung für unseren Sport zu machen.

An dieser Stelle danken wir allen Eltern für die grossartige Unterstützung auf und neben dem Platz, für das Chauffieren der Kinder sowie für das Waschen der Tenüs.

Wir wünschen Euch und Euren Familien frohe Weihnachten, ein gutes und vor allem gesundes neues Jahr.

Sportliche Grüsse:
Urs Kohler / Daniel Reber

Herzlichen Dank ...

- allen Trainern, Assistenztrainern und Helfern, welche viele Stunden ihrer Freizeit zugunsten des Vereins eingesetzt haben;
- dem FC Schwarzenburg und dem SV Kaufdorf für die gute Zusammenarbeit in der Gruppierung;
- der Gemeinde Rüschegg, welche immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen hat und uns auch immer wieder finanziell unterstützt;
- allen Sponsoren, Donatoren und Inserenten des Cluborgans, die mit ihren finanziellen Beiträgen eine wichtige Grundlage für das Bestehen des Vereins bilden;
- unserem Schiedsrichter Niklas Zbinden und den Spielleitern für fair gepfiffene Spiele;
- unserem Platzwart Ernst Werren für die Pflege des Sportplatzes;
- unserer FC-Beizli-Crew, die hervorragend fürs leibliche Wohl gesorgt hat;
- Margrit Gasser und Werner Grünig für die Reinigung der Garderobe;
- Tamara Blatter für die Betreuung der Homepage;
- allen Zuschauern, die unsere Mannschaften an den Spielen anfeuern;
- allen Müttern/Vätern für das Waschen der Tenüs;
- den Fahrerinnen und Fahrern, die die Spieler an die Matches und ins Training bringen;
- unseren Spielleitern;
- all jenen, die wir namentlich nicht erwähnt haben, die aber im Hintergrund wichtige Arbeit verrichten.

Danke viu mau.

Der Vorstand

Der FC Rüschegg bedankt sich bei allen Inserenten und Sponsoren für ihre Unterstützung.

«Wer unsere Inserenten berücksichtigt, steht garantiert nicht im Abseits!»

Adressen FC Rüschegg

Stand: 1.10.2013

Präsident (+Sponsoringverantwortlicher)
Beat Gasser
Pfadern 893, 3154 Rüschegg Heubach
Mobile 079 349 07 45

Vizepräsident
Roger Beyeler
Lenishaus, 3154 Rüschegg Heubach
Mobile 079 811 39 74

Finanzchef
Silvio Stoll
Kreuzstrasse, 3153 Rüschegg Gambach
Mobile 079 774 98 46

Sekretariat/Homepage
Tamara Blatter
Dorf 96 N, 3088 Oberbütschel
Mobile 079 568 46 16

Spiko-Präsident
Christoph Stoll
Bonstettenstrasse 3, 3012 Bern
Mobile 079 677 50 67

Junioren-Obmann
Niklas Zbinden
Hüslistätt, 3154 Rüschegg Heubach
Mobile 079 481 89 46

J+S Coach
Roger Stirnemann
Hofacker 12b, 3088 Rüeggisberg
Mobile 079 570 69 68

Platzwart FC Rüschegg
Ernst Werren
Hübeli, 3154 Rüschegg Heubach
Mobile 079 779 60 13

Verantwortliche Buvette
Tamara und Markus Blatter
Dorf 96 N, 3088 Oberbütschel
Mobile 079 568 46 16
Stv. Buvette: Marti Sonja und Roland, P: 031 809 09 16

Schiedsrichter
Niklas Zbinden
Hüslistätt, 3154 Rüschegg Heubach
Mobile 079 481 89 46

Trainer 1. Mannschaft
Bernhard Reber
Schlossstrasse 111, 3008 Bern
Mobile 079 409 05 53

Trainer Junioren A (FC Schwarzenb.) (Gruppierung)
Rudolf Gasser
Niedereichiweg 10, 3148 Lanzenhäusern
Mobile 079 652 88 47, G: 031 632 21 11

Trainer Junioren B (FC Schwarzenb.) (Gruppierung)
Pascal Kerle
Schlossmatten 15, 3150 Schwarzenburg
Mobile 079 238 97 05

Trainer Junioren Ca (FC Rüschegg) (Gruppierung)
Daniel Mutti
Langenwilweg 55, 3150 Schwarzenburg
Mobile 078 854 13 37

Trainer Junioren Cb (FC Schwarzenb.) (Gruppierung)
Peter Schüpbach
Wydeneggliweg 1, 3157 Milken
G: 031 731 17 77, P: 031 738 94 19

Trainer Junioren Da (FC Schwarzenb.) (Gruppierung)
Karl Messerli
Schwirrenstrasse 46, 3150 Schwarzenburg
Mobile 079 518 50 49

Trainer Junioren Db (FC Schwarzenb.) (Gruppierung)
Andreas Zbinden
Zelgweg 22, 3150 Schwarzenburg
Mobile 079 592 36 60

Trainer Junioren E
Silvio Stoll, 3153 Rüschegg Gambach, M: 079 774 98 46
Jan Bürki, 3132 Riggisberg, M: 079 576 23 19

Trainer Junioren F
Daniel Reber
Wydern 215, 3089 Hinterfultigen, Mobile 079 296 42 89

Trainer Senioren (SV Kaufdorf) (Gruppierung)
Reto Deutschle
Stoosstrasse 18, 3008 Bern, M: 079 749 42 89

Trainer Veteranen (SV Kaufdorf) (Gruppierung)
Roger Heinzmann
Werner Abeggstr. 18, 3132 Riggisberg, M: 079 442 62 15

«Ich fühl mich einfach wohl bei meiner Bank»

www.slr.ch

Spar+Leihkasse Riggisberg

SLR
meine Bank